

www.aemmelauf.ch

21. Ämmelauf Littau

09. September 2017



Nachhaltigkeitskonzept 2017



Inhaltsverzeichnis

1	Ziel	3
2	Gender-Hinweis	3
3	Copyright.....	3
4	Massnahmen.....	4
4.1	Teilnehmer	4
4.2	Strecke	4
4.3	Instruktion der Helfer.....	4
4.4	Einsatz von Fahrzeugen.....	5
4.5	Verpflegungsposten	5
4.6	Entsorgungskonzept.....	5
5	Situationspläne	6
5.1	Streckenpläne	6
5.2	Infrastruktur/Kurzstrecken.....	6



1 Ziel

- Wir gehen mit nicht erneuerbaren Ressourcen so sorgsam wie möglich um.
- Wir halten die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich und verzichten auf die Erstellung von ständigen Bauten.
- Wir anerkennen die Ethik-Prinzipien von Swiss Athletics.
- Wir setzen auf die Eigenverantwortung eines jeden als wesentliche Voraussetzung für das Gelingen.

2 Gender-Hinweis

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet bzw. auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet.

3 Copyright

Das vorliegende Nachhaltigkeitskonzept ist Eigentum des Vereins Ämmelauf Littau.

Eine Weitergabe an Dritte – insbesondere weitere Veranstalter – ist nur in Absprache mit dem Verein Ämmelauf Littau erlaubt.



4 Massnahmen

4.1 Teilnehmer

- Auf der Homepage sowie im Newsletter wird auf die Verwendung der Öffentlichen Verkehrsmittel hingewiesen.
- Wir publizieren die Ranglisten im Internet und versenden diese nur auf ausdrücklichen Wunsch in gedruckter Form.
- Wir bieten keinen Shuttleservice an.
- Wir bieten in der Festwirtschaft keine Spirituosen oder Raucherwaren an.
- Der Ämmelauf Littau ist weder politisch, religiös, ethisch noch sonst einer Gruppierung zugeordnet. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen!
- Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung können teilnehmen, sofern es die Streckenbeschaffenheit zulässt. Eine vorgängige Kontaktaufnahme mit dem OK ist ggf. angezeigt.

4.2 Strecke

- Auf der laufstrecke werden lediglich Tische für die Verpflegung der Läufer aufgestellt, auf weitere "bauliche Massnahmen" wird verzichtet.
- Beschilderungen für die Läufer sind nur am Lauftag vorhanden.
- Die Streckenführung wird durch Helfer und Sägemehl markiert, nicht recyclebares Material wird nur in Ausnahmefällen verwendet und unmittelbar nach der Veranstaltung wieder vollumfängliche eingesammelt.

4.3 Instruktion der Helfer

- Alle Helfer - insbesondere bei Verpflegungsposten resp. in der Festwirtschaft - werden auf das Einsammeln von Abfall sensibilisiert.
- Dieses Konzept wird an alle Mitglieder des OKs abgegeben.



4.4 Einsatz von Fahrzeugen

- Auf der Laufstrecke an der Kleinen Emme (Naturwege) werden keine Fahrzeuge eingesetzt.
- Die Läuferinnen und Läufer werden von Velofahrern begleitet (Vorfahrer sowie 2 "Besenvelos")
- Für den Aufbau resp. Abbau der Verpflegungstische wird jeweils nur einmal gefahren

4.5 Verpflegungsposten

- Es werden alle Getränke in Kartonbechern, aber keinerlei Esswaren, bzw. Gels ausgegeben.
- Diese werden - genauso wie die Schwämme - unmittelbar nach dem Durchlauf der Läufer wieder eingesammelt.

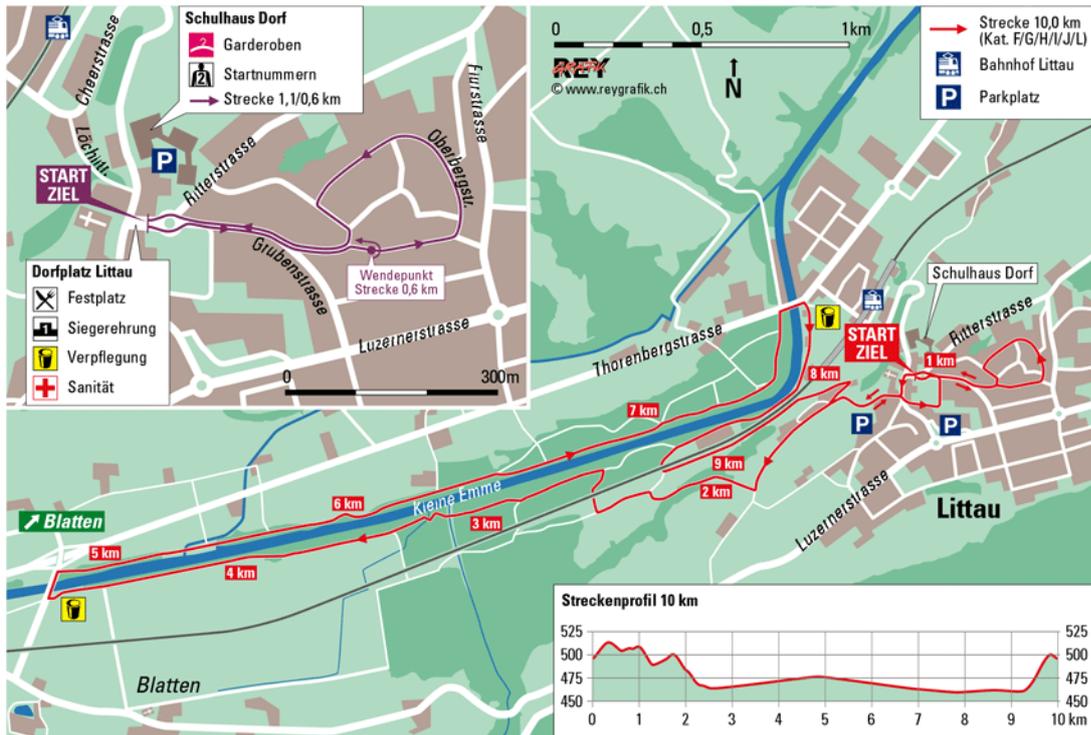
4.6 Entsorgungskonzept

- Papier, Karton und Glas werden vor Ort getrennt (fällt praktisch nur in Festwirtschaft an)
- PET wird im Zielbereich sowie in der Festwirtschaft in klar ersichtlichen Behältern gesammelt
- In der Festwirtschaft werden nur einfach zu verzehrende Mahlzeiten wie Grilladen, Hotdogs oder Kuchen verkauft
- Der gesammelte Abfall wird zu den definierten Entsorgungsstellen gebracht
- Die benutzte Infrastruktur (inkl. Hallen, Plätzen etc.) wird sauber und aufgeräumt abgegeben



5 Situationspläne

5.1 Streckenpläne



5.2 Infrastruktur/Kurzstrecken

